



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin

Halévy, Fromental

1888-07-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 1149.30

MANNHEIM.

173

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,



145. Vorstellung.

den 1. Juli 1888.

Abonnement **B.**

Die Südin.

Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Halevy.

Leopold, Reichsfürst	Herr Erl.
Prinzessin Eudogia, Nichte des Kaisers	Fräul. Prohaska.
Johann von Brogny, Cardinal	Herr Röblinger.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz	Herr Starke.
Ein Herold	Herr Krage.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Grahl.
Ein Bürger	Herr Peters.
Eleazar, ein Jude	Herr Götjes.
Recha	Fräul. Mohor.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöfe, Rathsherren, Ritter. Pagen, Soldaten. Juden und Jüdinnen. Volk.
Die Handlung geschieht in der Stadt Constanz im Jahre 1414.

Legte sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang sechs Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große-Preise und zwar Sperrsiß Mk. 3.50 u. s. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Legte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, — Neustadt 10 Uhr	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 23	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Montag, den 2. Juli 1888. (Abonnement **A**).

„Die Journalisten“.

Original-Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freitag.

Theater-Nachricht.

Herr Franz Schönsfeld vom Hoftheater in Berlin wird im Laufe der nächsten Wochen ein Gastspiel am hiesigen Hoftheater absolviren und zwar mit folgendem Repertoire:

- Dienstag, den 3. Juli: „Er muß aufs Land“. (Ferdinand).
- Freitag, den 6. Juli: „Der Herrgottschneider“. (Lois'!).
- Montag, den 9. Juli: „Krieg im Frieden“. (Reif-Reiflingen).
- Freitag, den 14. Juli: „Reif-Reiflingen“. (Reif-Reiflingen).